

Historischer Gastbetrieb als Kulturgut

2006 ist erstmals von der Stiftung Südtiroler Sparkasse in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt und dem Hoteliers- und Gastwirteverband der Wettbewerb „Der historische Gastbetrieb des Jahres in Südtirol“ ausgeschrieben worden. Von 25 Bewerbungen wurden 8 in die engere Auswahl gezogen, als Sieger für das Jahr 2007 ging das Hotel Drei Zinnen in Sexten-Moos hervor.

Die Schweizer haben es vorgemacht: Seit 1997 prämiieren die Eidgenossen jährlich solche Gastbetriebe, die im Zuge des Massentourismus den oft schwierigen Weg der Erhaltung des historischen Baues einem Abbruch und Neubau vorgezogen haben. Die Auszeichnung trägt den Namen „Historisches Hotel oder Restaurant des Jahres“.

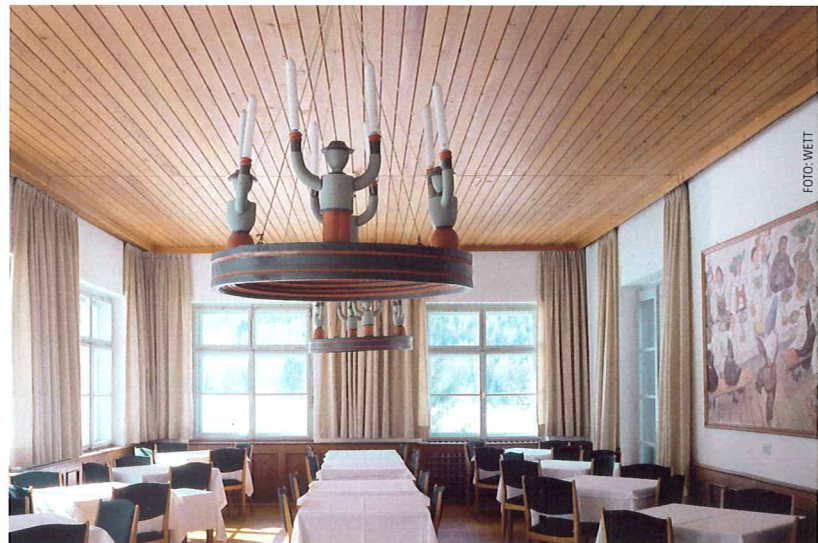
Wenn eine Initiative sinnvoll erscheint, warum nicht darauf aufspringen? Genau das hat sich die Stiftung Südtiroler Sparkasse gedacht und auf Anregung des Landeskonservators Helmut Stampfer im Februar 2006 die Ausschreibung eines derartigen Wettbewerbes für Südtiroler Gastbetriebe im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Koordination der Initiative übernahm der Bozner Architekt Wolfgang von Klebelsberg.



„Historischer Gastbetrieb des Jahres 2007“: Hotel Drei Zinnen in Sexten/Moos



Innenansicht des ebenfalls prämierten Gasthauses Zur Krone in Laas



Traditionelles und Neues: Speisesaal Hotel Drei Zinnen